Andreas Langen ist Vizeeuropameister der Medizinberufe im Degenfechten

Am Samstag fanden in Schkeuditz die Fechteuropameisterschaften der Medizinberufe mit Sportlern aus sechs Ländern statt. Erstmalig nahm der Saalfelder Maschinenbaustudent Andreas Langen, der neben dem Studium eine Ausbildung zum Rettungssanitäter erfolgreich absolviert hat und dem Katastrophenschutzteam des DRK Saalfeld angehört, an diesem Wettkampf teil.

In der Vorrunde konnte er alle Gefechte gewinnen, da runter auch gegen den starken Ungarn Dr. Gabor Kass und den Tschechen Stefan Balko und zog damit auf Platz eins gesetzt in den Direktausscheid ein. Auch hier konnte er sich gegen seine Gegner durchsetzen und erreichte mit einem Sieg gegen den Polen Piotr Szipilski das Finale.

Sein Gegner dort hieß Tim Drescher von der TG Schweinfurt. Tim lag nach dem Vorkampf ebenfalls ungeschlagen auf Platz zwei. Das Gefecht verlief am Anfang ausgeglichen, erst im zweiten Abschnitt konnte Andreas physisch nicht mehr gegenhalten. Mit 10:15 musste er sich dem Biomedizintechnikstudenten geschlagen geben. „Kein Problem, Tim hat verdient gewonnen. Das Gefecht hat trotzdem Spaß gemacht.“, sagte der frischgebackene Vizeeuropameister später. Beide kennen sich auch aus dem gemeinsamen Training an der TU Ilmenau und gehören zur DFB-Kampfrichtergilde im Degen.